

## Pressemitteilung

Wien, 04.12.2019

### Digital Building Conference : AIT veranstaltet 1. Fachforum für digitale Gebäudetechnik

Digitalisierung und Dekarbonisierung fordern neue Denkansätze für das Gebäude der Zukunft

Am 4. Dezember 2019 fand mit der Digital Building Conference das erste Fachforum Österreichs zur Digitalisierung in der Gebäudetechnik in der Wiener Seestadt Aspern statt. Das dialogorientierte Format des AIT Austrian Institute of Technology bietet Projektentwicklern, Bauherren, Fachplanern und Technologieanbietern eine einzigartige Plattform für intensiven Austausch zur Digitalisierung im Bausektor.

„Die Digitalisierung bei der Planung, Errichtung und Betrieb von Gebäuden und Stadtteilen spielt für das Anliegen der Dekarbonisierung von Städten eine Schlüsselrolle. Deshalb haben diese Themen im Forschungs- und Technologieprogramm „Stadt der Zukunft“ besondere Priorität,“ sagte Michael Paula, Leiter der Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien im BM für Verkehr, Innovation und Technologie bei der Eröffnung der Konferenz.

„Das digitale Gebäude der Zukunft bedarf integrierter Denk- und Planungsansätze sowie einen interdisziplinären Ansatz bereits in der Konzeptionsphase. Das bedeutet, dass unterschiedliche Akteure wie Projektentwickler, Bauherren, Fachplaner und Technologieanbieter in den Prozess eingebunden werden, um das Potenzial hinsichtlich Energieeffizienz, Automatisierung und Nachhaltigkeit besser zu nutzen. Veranstaltungen wie die Digital Building Conference leisten dazu einen wichtigen Beitrag,“ ergänzt Thomas Fleckl, Head of Competence Unit Sustainable Thermal Energy Systems am Center for Energy des AIT Austrian Institute of Technology, zu Beginn der Veranstaltung.

#### Digitalisierung und Dekarbonisierung fordern neue Denkansätze für das Gebäude der Zukunft

Für die Senkung der fossilen Energie spielt der Gebäudesektor mit einem Anteil von rund 30 Prozent des Endenergieverbrauchs in Österreich eine entscheidende Rolle. Zusätzlich bekommen die Gebäude- und Regelungstechnik eine immer wichtigere Rolle in der Planung und Errichtung. „Moderne Gebäude sollen immer höhere Anforderungen an Komfort und Energieeffizienz erfüllen und dabei gleichzeitig mehr technische Systeme in Einklang bringen“, erklärt Steffen Robbi, Business Manager für Digital Building Technologies am Center for Energy des AIT Austrian Institute of Technology. „Wir nutzen den digitalen Gebäudewilling (BIM) als Ausgangspunkt für innovative Energie- und Regelungskonzepte in unserem digitalen Gebäudeprüfstand. Dabei greifen wir innerhalb des AIT auf Know-how aus den Bereichen thermischer und elektrischer Energiesysteme, Photovoltaik, Elektromobilität und urbaner Transformationsstrategien zurück,“ so Robbi weiter.

#### Augmented Reality, Künstliche Intelligenz, Building Information Modelling (BIM)

In der Planung kommen Schlüsseltechnologien wie Augmented Reality (AR) sowie künstliche Intelligenz noch nicht standardisiert zum Einsatz. „Dabei bietet gerade Augmented Reality, die Möglichkeit, integrale Planung zu unterstützen und darauf aufbauende Entscheidungsprozesse

transparenter darzustellen“, so Christoph Reichl, Senior Scientist am Center for Energy des AIT Austrian Institute of Technology , der die neue Schallausbreitungs-App des AIT für Wärmepumpen, „HVAC Positioner“, bei der Fachkonferenz demonstrierte. „Die Anwendung von künstlicher Intelligenz kann dabei helfen, komplexe Daten der zahlreichen Sensoren zu analysieren und die Energieerzeugung optimal auf den Verbrauch abzustimmen,“ weiß Steffen Robbi. Welche Möglichkeiten BIM auch in Zusammenhang mit simulationsgestützter Planung offeriert, zeigte Gerhard Zucker, Thematic Coordinator am Center for Energy des AIT Austrian Institute of Technology in seinem Vortrag. Eindrucksvoll veranschaulichte er, wie es abgestimmte Datenschnittstellen der BIM Modelle ermöglichen, Gebäudesimulationen durchzuführen, Entwurfsplanungen zu erstellen oder Tests zur Inbetriebnahme durchzuführen.

An der Konferenz nahmen rund 16 Vortragende teil darunter **Michael Paula** (BMVIT), **Harry Gatterer** (Das Zukunftsinstitut), **Thomas Fleckl** (AIT Austrian Institute of Technology), **Alfons Steiner** (ARE Austrian Real Estate Development GmbH), **Walter Kreisel** (W & KREISEL GmbH), **Roman Weigl** (Fachverband Ingenieurbüros), **Paul Pletsch** (CREE Österreich GmbH), **Gernot Wagner** (PORR Design & Engineering GmbH) und **Karl Friedl** (M.O.O.CON).

Pressebilder zur Fachkonferenz finden Sie unter <https://www.apa-fotoservice.at/galerie/21467>



BU: v.l.n.r.: Michael Paula (BMVIT), Thomas Fleckl (AIT) und Steffen Robbi (AIT) eröffneten das erste Fachforum Österreichs zur Digitalisierung in der Gebäudetechnik  
© AIT / Hinterramskogler

### AIT Center for Energy

Am AIT Center for Energy forschen rund 200 MitarbeiterInnen unter der Leitung von Wolfgang Hribernik an Lösungen für die nachhaltige Energieversorgung von morgen. Langjährige Erfahrung und wissenschaftliche Exzellenz der AIT-Expert\*innen sowie hochwertige Laborinfrastruktur und eine weltweite Vernetzung bieten den Unternehmen innovative und angewandte Forschungsservices und damit einen klaren Wettbewerbsvorteil auf diesem Zukunftsmarkt. Im Jahr 2018 wurden in Summe 370 Projekte am Center durchgeführt, wobei der Anteil an europäischen Forschungsprojekten mit 41 Prozent hervorsteicht. Das Themenportfolio des Center for Energy

orientiert sich an drei zentralen Systemen: Nachhaltige Energieinfrastruktur, Dekarbonisierung von industriellen Prozessen und Anlagen sowie innovative Technologien und Lösungen für urbane Transformation (Gebäude, Städte). Weitere Informationen über das Center:

<https://www.ait.ac.at/energy>

<https://www.ait.ac.at/loesungen/digital-building-technologies/>

**Pressekontakt:**

Mag. Margit Özelt

Marketing and Communications

AIT Austrian Institute of Technology

Center for Energy

T +43 (0)50550-6302

[margit.oezelt@ait.ac.at](mailto:margit.oezelt@ait.ac.at) | [www.ait.ac.at](http://www.ait.ac.at)

Daniel Pepl, MAS MBA

Corporate and Marketing Communications

AIT Austrian Institute of Technology

T +43 (0)50550-4040

[daniel.pepl@ait.ac.at](mailto:daniel.pepl@ait.ac.at) | [www.ait.ac.at](http://www.ait.ac.at)